

Op ons heren hemelnaerts dach
euangelium senden meru

Op een tyt doe die
elft discipulen by een
ander verstaen wt wa
ren do apentueren en thies
den discipulen en nam van
en den ongelouen den sie had
den en die hardicheit om
heren want die den ge
sten hadden dat hie op ge
staen was en geloefden sie
met Ende hie seck tot ont
saet in die werlt gemermt
liche auer al end prediche
die euangelium allen creatue
so wie geloouet end gedoept
wert die sal gesont werden
wer wie niet en geloouet
die sal verdoemt werden
Tecken sinderlinge die
gene die geloouen dese die
nauolgende sin in minen
naemen so sullen sie die
boesen gheeste van den lude
werpen Wie sullen spreke
mye myen tongen sie sul
len die serpente op neme
end ist dat sie vso wat
dettice drincken dat en
sal en niet schaeden Wie
sullen om hande legge op
die krankken en sie sullen
wal helsen Ende onse here
Ihesus daer na dat hie mit
en gesceaken had wat
genomen in den hemel
end siex to der rechterhant
gades Do prediken die apos
tolen volcomeliken alre
weegen auermidy werkin

116
ge des heren ende insettin
ge der sermoneu nauolgen
de der tephene En sermoen
va ons here hemelnaerts dach
Also sal hie come ge
hiet dat ge den hebr
gesien opiaere in den hemel
dese waent staen gescheuen
in den boeke van den werke
der apostolen in nsten cap
ittel daer me leet in der blot
histoeren Do alle do onse lieue
here Ihesus op vieren wolk
to den hemel Do dat hie te
nsten als hie to voere plach
to dome end makek en den
luue geselschap gelich als
guede vriende pleegen to dome
als sie van malcanderen sche
den willen Ende at mit sy
nen jongeren en geboet
en dat sie niet va Iherlm
en solen gaen mer sie sol
den daer verbeidende wesen
der belaeften des hemelschen
vaders Ende hie belaeften
en dat hie sie wolt troeste
auermidy sine liden den
heligen gheest en seide ald
ich sal tot v senden den he
ligen gheest die v leere sal
alle waerheit Ende do sie
geeten hadden by der negen
der vren do druck onse he
Ihesus op den berch va oliueten
mit sine discipulen welke
berch die leeghet van der stat
va Iherusalem ene myle
op welken berge onse lieue
here sine jongere leede end

predicaten van den rycke gader
Ende daer na de hie syn ser
moen ten eynde gebrachte had
ende die iongeren alle stonde
ende saken oen an eynde had
den hie leermate gehoert
Ende alse sie aldus stonde
ende sagten oen ernsteliche
an so wart hie up uerheue
ende dat in enen oghenblich
ende wart in den hemel ge
vuert **I**her moecht ymant
vragen of onse lieue here
Jhesus xps in ene oghelich
is opgenamen ende in den
hemel geuaren **W**o ueer
mach dan die hemel van
der eulen wesen **I**her op
so antwert een meester en
een doet filosofus te
noempt **Kalix** anonsen en
spreckt aldus **D**at die spa
cie tusschen den hemel en
der eulen of dat een sterlyc
wech were so dat een me
sche den gaen moedye die
gesont ende wechdelich ble
ue en leue moedye sond
hinder en knanchet die
en moedye den wech in se
uen dusent en seuenhondert
waren met windre **Ende**
dat hie alle diege gaen sal
de el niden **D**oe die suete
he **ihc** was also opgeuaren
in den hemel ende die aposto
len also stonde ende en na
sagen in den hemel **S**iet
bide mane en dat waren
twe engelen stonde by em

in witten cleere die tot em
fiden aldus **S**y stahlesche
mane waer om staet gy
aldus ende siet op in den
hemel **D**ese **ihc** die aposto
namen is mit v in den
hemel also sal hie oek we
der ome comen gelijcker
wijse als gy oen gesien
hebt op steyende in den he
mel **Ende** daer na so sin
die apostolen weder ome
gestaen in iherusalem in
om herberge ende hielber
daer verheuet der belofte
des hemelschen vaders also
als die helige gheest comen
silde in den heiligen pyn
stendiege **I**her is to mer
ken dat onse lieue he in
drigherhand manieren
is op geuaren in den he
mel **D**at in alsulker ma
nieren wil hie weder co
men in den dierge des or
delo **T**enersten male so is
onse lieue he opgeuare
in den hemel in eyne
stemmen der kassunen **I**her
van secht dauid in den psal
ter ende spreckt aldus **D**ie
is op gestegen in eyne
stemmen der kassunen hier
op secht die glose **D**ie stem
me der kassunen en is an
ders met dan die sterne
der engelen **E**n gelijcker
wijse als wy sien dat die
comen en die grote py
ten alle wanneer dat sie gaen

in een end ock in wechtem
ge des stande ende sie ont
vande vernonne helber
dan so gaen won om die
basunen ende die spelle
en to een end singen
in vrochden End in
sulker manieren so helke
de heligen engelen had
vā diege welke die daer
sin basunnes ons lieuen
heren van gingen ende vuer
den den in die glorie syno
vader End also sal hie ock
weder om comen want al
se sunte pauwel secht Die
basune sal singen ende vel
menschen sullen opstaen
omuerquister Des steyne
der basunen na den alle
sunte kerminus secht sal al
so anreliche wesen die sie die
stene sal to synen end die
helle sal op den end sal die
sielen mitte lichame voor
den richter leueren Die
steme der basune sal wesen
heronymus secht aldus ludend
staet op gr den en compe
ten gerichtē end hie secht
daer to ick eete of ick drinc
ke ick slape of ick machē
so duncket my alle weete
in myne oren ludend staet
op gr den end compe to
den gerichtē Want die gro
te dach des heren compe
O gheue kinder is dat al
so dat sulke heligen men
sche onfruchte den dach

des onkele **W**ie sal die arme
onfeelige mēsche dan doen
die doch leider vol sinden en
hoesheden is **W**anneer dat
die mēsche staen moet van
sine schepper end soldē ger
ontulien en em verberge
en dan en kan hie em niet
verbergen **W**ant dauid
secht in den psalter hie en
is niet die em verberget
van sinne heisten **A**ls is
van sinen toep **E**nd aldus
is onse lieue he opgeuaere
in der stemen der basunen
tenersten male **T**en and
ren male so is onse lieue
here **I**hs crist opgeuaeren
in den hemel in groter
vrouden of in jubelheringe
daer af secht dauid in den
psalter **G**ot is opgeuaeren
in iubilacien die is in vol
maeter vrouden end die
die hie mit eygenre deget
end maegendheit **E**nd die
en machte niemant wan
em of na em den **W**ant
sunte iohannes secht in den
den capittel **T**en is nye
mant die in den hemell
climmet ainnidē eygenre
macht of daetec **A**n die
gene die af gecōmen is
van den hemel die soen des
die in den hemel is **N**en
lest in der coninge boeck in
den anderen capittel **D**ie
onse lieue he sijnē zynen
vuerigen waegen en vuer

rijsse pent end helias clam
also op daer die donckerheit
der lucht in den hemel dat
is in die paradys als somm
ge doctores vermaden end
leggen mit eynen wyne
schuer **Och** so lest men in
den wede gemys in den v
capittel **Daer** na dat Enoch
geleest had der hondert
iaer end lev. **Er** wandelt
hie mit gade end en ver
scheen niet weder want
got haeldt oen **Er** dat en
helken sie niet gedaen mit
eyghe machte of doegde
mer van der goetlicher gra
den **End** hier om o dus
te mensche so sie end mer
ke wantu auermids dy
seluen niet en kants op
gedynen to den hemele
Mer salstu to den paradys
of to den hemel comen dat
moet gescheen auermids
die gracie **en** des soant
gades end syns hemelsche
vaders **Want** **xps** die sedt
seluer et en mach niemant
op dynen in den hemel te
so dat oen myn hemelsche
vader trecke auermids
synre goetlicher gracie **Du**
moedst want vracken al
dus die ene mensche wort
getactan alnids die gracie
gades end die ander niet
wat is die sache **Hier** op
antwert een helich leere
trefen die heidene en sedt

aldus **W**y moegten die
gracie gades wil hynken
mer wy en moegten die
gracie niet wil verdiene
End hie set oen een exem
pel end sedt aldus **Ic**
mach den schyn van der son
nen hynken dat sie niet
en schyne in myne caemer
ist die ich die vensteren
to slute wanneer dat sie
des dages schyn **Mer**
auermids my so en mach
ich on niet trecken in die
duysterheit noch in die
nacht so dat sie niet en
schyne **End** hier om so en
mach ich on niet verdie
nen want et is hure my
natuer **End** och so sedt
een leere wat ist anders
dattu heuest in dy dan en
swaer licham end ene
belaste siele mit vel sund
welken dat mer genoght
is nekmact dan opvact
End hier om so niet die
mensche gelycket **Er** strups
Want sunte gregorius
sedt dat die strups heuet
nemenly veedren end een
swaer licham **End** wanner
dat hie begeert to vlieghe
so en mach hie van we
nichheit der weedere die gro
te swaerheit des lichaes in
die lucht niet bringe **En** in
der selu maniere die gene
die en to d' gemuechten des
vles heft gegheue wo wal dat

hie tve vloegelen heuet dat
 is die reeden ende verstante
 misse. **N**er die tve vloegelen
 en sin niet genoegh to op
 te vaeren een allsalcken swa
 ren pont. **W**ant wy werlt
 ghewilden auermende wil
 lust der vleslicher genuech
 ten ende werltlicher minne
Want die meester **Aristotyl**
 les secht an een steeck dat
 gene dat grof is in d' nate
 ter dat roset in der erden
 En dat van een subtil is
 dat stetget op ende woert
 ghewandelt in een reegen
 adichte wolke ende die vol
 heit die stetget nedervart
 Ende also sal men die ocht
 versien die waeter beduy
 det die menichuoldicheit der
 volke. **I**n d' selue waeter
 en is niet subtilo geweest
 dan allene xps want all
 die anderen helben groff
 geweest ende van der enen
 Ende hier op so is hie al
 leue op gesclommen mit en
 gime macht ende die and
 ren sin hier neder gebleue
 Ende also hie also is opge
 naeren so heuet hie sich
 veruandelt in een reegen
 adichte wolke in den hely
 gen pinterdaecte. **D**a hie
 den heligen crieft reegen
 d' en ainnid sinne gracie
 neder steech in die apostolen
Want sunte **pauwel** secht
 totte roemere in d' xij capitel

Dauid is weder omme gecome
 om dat hie sin huys gebene
In d' **T**en denken male so is
 onse lieue hie opgetuaren
 to den hemele ende heuet
 mit een gebrucht die hie
 claven sinne wyden en
 alle die engelen. **D**ie sage
 die in den ondersen d' aer wa
 re. **A**ls sunte **Aheromyn** secht
 want sie noch niet en wiste
 die helicheit ende die vrucht
 en den ocher der menscheit
 en der passien en der spuer
 stentemisse ons heren. **E**n
 en doch sagen mie so grof
 machte opclimen in d' hemel
So veruandelt en d' alre
 ker ende seide totte ouersten
 engelen dese woent die in
 den pfalter staen gesche
 uen wie is dese comich
 der eren. **D**a antwort en
 die ouersten engelen en
 seiden et is die starke here
 ende medich in den steyde
 ende hie is comich der doe
 ged. **S**unte **augustinus** secht
 dese is die alre witteste blenc
 hend ende die alre wesenman
 wesse die niet en heuet ge
 stult noch schoenheit brach
 in den holte. **D**a **cucus** stacht
 in den weff sinck in der
 geduente des lichams ge
 wapent in den steyde bleech
 ende ontfesalt in der doot
Suuerlich in der spuer
 versingte schone wt der
Aufferen wortuut in d'

gute Scheemel in den ver-
driete ende in der tribulatie
daer ende schoen in den he-
mel. **M**er dese woent en
verftonden die onkerse en-
gelen niet van den ouerste
hier om wolden sie een
antworde helpe van xpo
ende seiden aldus tot em
alse geschreuen staet in
ysai in den .liij. capittel
wie is die gene die hier
compt van edom en syn
deet besprengt quer al
mit blod. **D**ese alre schoe-
ste in sinre formen off
stoken ingaende mit volli-
er beechden. **E**dom beduyt
also wel als bloedich busse
beduyt lyden. **R**echt of sie
seggen wolden wie is dese
die gene die compt va den
diel der jamerheit en doch
also mechtelicken opstijgt
in den hemel mit merich-
uoldicheit der engelen en
der heiligen haeren allen
choren der engelen. **D**o ant-
warden **centus** dese woent
die hier staen ysaie in den
liij. capittel. **I**ch die spreke
die gerechticheit ende dat
gerichte der heilsamheit
recht off hie seggende we-
re ich bin die sterke wor-
rechter voor den menschen
to gesont to maeken dat
volck tegen den diuelli-
den ich veruonnen helpe
ende helpe den menschen

gesont gemaect. **E**nde hier-
om so singe ich op in den
hemel mit der gerechtich-
ende mit vrouden. **D**o seide
die engelen. **W**ier om is
den dyn deet so roet ende
dine dedinge gemenghet
is mit blod. **G**elyck als
een deet der gene die
helter treden. **D**ie glose
secht hier dat die engelen
der lichamen ont lieuen
heren noemden een deet
welker lichamen dat wer-
was in der opuaringe in
den hemel ende dat om der
lychamen willen sinre
wonden by naemie der hely-
ger ontfonden die da ver-
schenen ende gesien worden
in den lichamen. **D**o ant-
warden en onse here
here **centus** ende sprake
dese woent die hier staen
geschreuen ysaie in den liij.
capittel. **I**ch heb den helter allen
getreden. **R**echt of hie seg-
gen wolden ich alleine die
gene die gepassyt bin in
der werlt ende helpe min
bloet gestoet om des mensche
willen om dat ich moeste
veruullen wil der engelen.
Ende hier om so helpe ich
die tekenen der passien op
dat ich my mach bewyken
enen verloeser der werlt.
Ende also is xpo opstuarie
to den hemele ende sittet
to der rechterhant gader

119
Ende also sal hie och weder
omme comen to den gerichte
ende beengen mit om die
lydauwen sime wonden
op dat die quaden ofuers
werken en sien moegen we
dat sie mit omme sime ge
teurst hebben. Ende also dan
so sal we sime mond staen
een scherp siveert in beid
siden smijndend. Ende dat is
die sentencie die niet weder
spraken en mach werden
mit welker sentencie dat
hie verdoept die siele mit
den lichame sprekend also
totten vermalediden. Gaet
gy vermalediden in dat
ewige vuur dat den duue
len bereyt is end synen en
gelen. Mer totten weuer
taren vrienden die gedien
hebben den willen sime
vaders beenghet hie die tog
hen om tot eynde wonden
end telken der verlossinge
end secht tot omme compt
gy gebenediden ontfant
die rijcke myne vaders
die v bereyt is geweest va
anbegynne der werlt. Men
leest in der historien der
roemer wo dat een keiser
ghenempt Augustinus en
regnerde in der stat van
romen die in sette voor
zen recht. So also wie dat
ene Jonffer ontlaerde
of wofden end weert
siche die ymant quene

ende den roemer die Jonff
van sime hant weder
vint wofden end weert
dan dattet om gemuechden
so moechte hie om die Jonffer
behouden tot eynde hant
frouwen. Oet daer na so
ist corte geuallen dat een
tyran ende een boese quet
mensche ende een roemer
een alten schonen jongen
Jonffer of maecht wof
den end vuerde sie in een
woelt en nam om al om
denot end sterheit end
verbrechtigede sie en nam
om den alre costelicken
schat der Jonfferlichheit. En
daer en hauen wofde he
die Jonffer daeden. So wart
sie luid ropen end schreuen
dat end et is och geuallen
dat een eckel myder don
die selue woelt quam ge
myden end heuet die ste
me van eenre Jonfferen
gehoert. Ende hie heuet
en haestelicken totter sie
den genaket end heuet
die sieke de ropens van
der Jonfferen geuaget.
So sprack sie to omme om
alre lieffte here om die
myne van gae so bid
ich v compt my to hulpe
heiden van diege in myn
re groter noot want ich
daege v myt weynenden
ogen want dese roemer he
uet my gewoet va myne

Vrienden ende heuet my
al myn swerheit genant
Ende daer en lauen heuet
hie my verkerchticht en
mynne konfessieken bena
men ende daer en lauen
so wil hie my die leuen
nemen **D**o sprach die we
uer here sie is myn hant
urouw ende sie is van
my geuallen ende heuet
m aerspael gekeuet ende
daer om so wil ick sie dede
Ende ter stont so worden
die ridder ende tyran myt
malcanderen vechten
ende die ridder behielt den
zege ende verwin. **E**n tyran
Mer die ridder was alre
seer van den tyran gewont
Ende die ridder sloech den
tyran dat hie vom doet
bleef liggende **E**nde so alse
die ridder die victorie be
houden had ende die auer
hant so sprach hie to der
vrouwen **V**rouwe en be
haefet v niet dat ick dy
behield tot eynde huyfrou
wen **D**o sprach sie tot em
la here ende op dese woer
de so geue ick v myn tru
we ende myn geloue **E**n
als sie een truwe ende ge
loue geseuen hadde ende
to ghesacht **D**o sprach die
ridder tot om comyt myt
my ende hie brichte sie in
sine borch ende seide tot om
Du salst bliue in minne

borch want ick wil tot
minnen vrienden staen
ende wil ons versien en
bestellen allet des wy be
hoefliche syu tot onser
bruloften **D**ie orlicken
to hoelden **D**o sprach die
vrouwe weder om to
den ridder here ick byn
bereyt in allen dingen
ghesersam to wesen wy
willen **D**o gesunden die
ridder die vrouwe ende
sie ginch to der borch
Do nu die ridder myt te
ghenwoordich en was on
der des so quam die tyran
vom die borch ende clopte
ende hie dat sie oen m
laten wold **M**er sie
wegent em den mitsch
de gelaefden om die ty
ran vel te geuen ende
hie wold sie tot eenre
huyfrouwen behoelden
ende eer ende weidicheit
bewysen **E**nde die vrou
we gelaefden sinen uwer
den lichtelicken ende sie
vrent oen in die borch
ende sliepen die selue
nacht by malcanderen
Daer na auer ene maet
so quam die ridder we
der vine ende clopter
vom die poerten va der
borch ende dat wyf en ant
worden om niet **E**nde die
ridder die sach de verwin
dende em alre seer in sy

120
nen herten ende sprach **O**
gheue vrouwe die dach op
dat vensteren ende toene
my dyn angesichte **D**o dat
die vrouwe een vensteren
op ende seide tot em **S**iet
hier bin ick nu leegge wor
mat dat gy leget **D**oe
sprach hie tot om ende seide
my verpondert **D**o seer
van dy dat dy vergeten
is ende du niet weten en
wilt wat dat ick om dyne
willen gelede helle want
ick om dinen wil vel won
den gelen helle ende onfan
gen **E**nde hie dat sine de
der van om ende sprach
O mijn alre liefste sie dese
wonen die ick om dynis
leuens wil ontfangen
heb hier om so doe my die
doeren op op dat ick dy mi
nemen mach tot eyne
huysvrouwen **D**er dese
vrouwe kende om angesich
te van om ende en dat der
doeren niet op **D**oe die rid
der dat sach do apenbaer
den hie dat den richter do
sande die richter om den toe
ner ende om dat wylt en
sach tot em du heues dese
vrouwe geseuet **E**nde dese
ridder heuet sie van dine
handen geseuet ende ver
loft **D**o sprach die weiler
si here dat is also **D**oe so
sprach die richter hier om
den na den rechte ende na

men wil so weer sie sijn
huysvrouwe **W**aer om so
anderwylstu dy dan eens
anden huysvrouwe ende du
sine borch bist in gegae
ende heueste die beketen
mit onrecht **D**o wart hie
bescheemt en verstormet
ende siveech ende en konde
liet niet tegen geseggen
Ende die richter lieden
em om te der vrouwe
ende seide **O** du vrouwe
van rechtis weeten so heb
dieu dubbel huysvrouwe
gewest **D**ese ridders
Ten nsten want hie dy
van den handen des weilers
genamen heuet ende ver
loest **T**en anderen male
want du em dyn trouwe
gelaest ende gesueuen heues
ende die vrouwe en konde
hier niet en tegen geseg
gen noch geantwoeden
Do stoff die richter dat
sach dat men sie beke
sde hangen an ene stal
te ende dat is also ghe
schiet **E**nde die volch pruy
den den richter dat hie al
sulken ordel gegeuen had
Mijn alre liefsten vrien
de in xpo chrestelicken to
verstaen die exempell
Die kenset dat is tot
vaeder in der ewichheit die
dat gebot ende die ewe
heuet gesueuen **D**ie vrou
we die geseuet is dat is

Die amme geuangen siele
Die weuer dat is die boese
geest welker die siele enre
lichte wold hellen gedaet
Mer die siele die riep doe
sie den alre der barmhertic
heit dat ende sprack **O** he
wilst senden dat lam **E**nde
och so hoorden om rypen die
glorose ridder die soen ga
de welke die hier wet dat
peert der oetmoedichheit **E**n
hie dan weder in die wold
der bedroefder wold ende
stond an enen grote stene
voor dat menscheleche ge
stedue tegen den boesen vi
ant als den duuel in wel
ken stont dat hie alre seer
getrouwt wart ende men
gerhand wonden ontfend
ende ten lesten gestoruen
is na sijnre menscheit **E**n
sie wonen beide seer ghe
uont want onse lieue he
Ihesus cristus wart ghe
uont in den vlesche ende
die boese geest in sijnre
mache die om benamen
wart **E**nde onse lieue here
Ihesus cristus die heuet
gemaect ene brulofte auer
mids der dopen in welken
dat die siele geuet die rau
we ende den gelouen so
winneer dat sie den duuel
versacket ende al sijn wil
ken ende hier mede gade
veremicht auermids den
helighe sacramente des dopen

selo ende ander diegeken die
sie hier mede ontfangen
van welken diegeken een
starcke borch waer gemant
tegen den boesen geest **A**er
want den **v**re onse lieue
here nu is op geuacien in
den hemel om dat hie die
brulofte mit sinen lieuen
engelen ende vrienden ver
sien moechte ende bereiden
op dat wy en to genoecht
worden in der ewiger glo
rien der mit en to gebru
ken na den alle hie salue
sprack **I**ch gae ende heren
de v die steed **M**er so wan
neer die wy sin in der
borch des lichaems ende der
vleschelecher genoechten
so compt die weuer die bo
se geest mit sinen beken
digen listen ende men
gerhand stricken ende geet
to der sielen **E**nde **cristus**
geet och to der sielen mer
met lichaemlike mer ghes
teliche na den alle wy lee
sen in den boeck der laue
senge Jaer hie sedt **I**ch
stae voor die dier en dop
pe mer och leut er compt
alte duche dat die siele ghe
met en bekent **E**nde toent
dan sine wonden ende sijn
cruce ende sijn bitter liden
dat hie om onsen wil gelede
heuet op dat hie onse ver
steend herre beuwerker
moechte **M**er is dat wy

121
indanebor sin so wil die
hemelsche richter in die
te des gerichtes oordeel geue
tegen den boesen gheest en
tegen ons also die ewige
verbemeynisse **Ende** also al
te wy in denersten van de
sen firmoen gesproken en
gehoert hebben also sal hie
comen also gy oen hebt ge
sien op dromen in den he
mel rechte of hie seggen
wolt. **Also** also hie is vp
gedomen in den hemell
mit sinen wonden ende
lydauen also sal hie we
er come to den oordeel ende
geuen ene yetelicken loen
na sinen werken also hie
verdient heuet. **Gueden**
kinder laet ons den onsen
heuen heren ihesum cristu
bidden dat hie ons wil sy
ne gracie mede deylen dat
wy en also moeten nauwel
ken in begden ende in
gheue narcken dat ons
sin doet ende sin lyden
een bescherming moet wesen
tegen den boesen gheest dat
wy na desen leuen tot en
moeten comen to der hemel
scher beulofft in die vrou
de des ewigen leuens.
Des gheue ons allen die
vaeder ende die soen ende
heilige gheest **Amen**.

[illegible]